



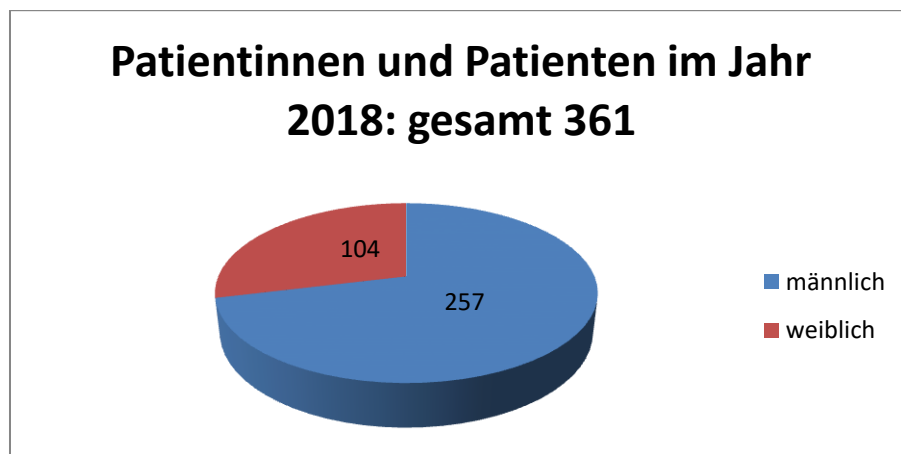
Die Qualität unserer Arbeit

Wie viele Menschen beginnen pro Jahr ihre Behandlung im Fachkrankenhaus Hansenberg?

Im Jahr 2018 wurden 361 Patientinnen und Patienten in das Fachkrankenhaus Hansenberg aufgenommen. Sie waren im Durchschnitt 48,3 Jahre alt.

Unser Rat:

Zögern Sie nicht zu lange, eine Behandlung aufzunehmen. Suchen Sie Unterstützung in einer Suchtberatungsstelle in Ihrer Nähe, die Ihnen einen Platz zur Entgiftung im Krankenhaus und anschließend den Therapieplatz vermittelt.





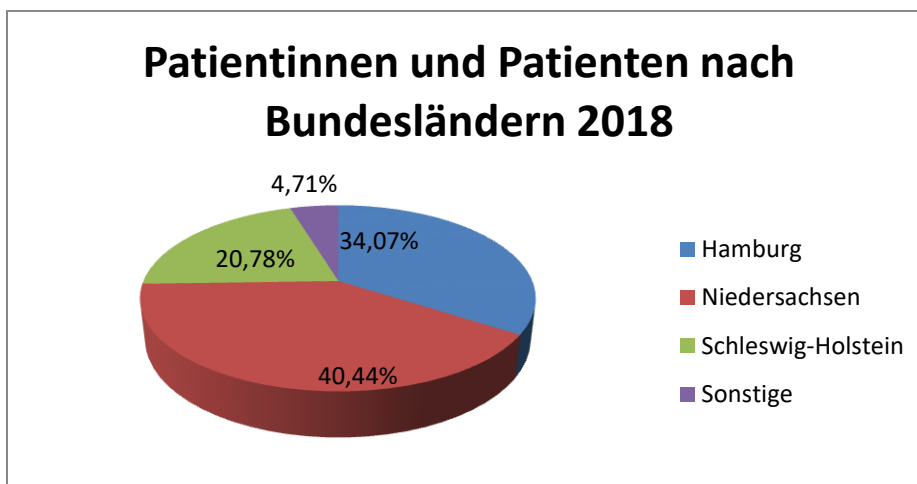
Die Qualität unserer Arbeit

Wo kommen die Menschen her, die sich für das Fachkrankenhaus Hansenburg entscheiden?

Unsere Patientinnen und Patienten entscheiden sich für eine Behandlung in der Nähe ihres Wohnortes aber mit Abstand zur Großstadt. Der Hansenburg ist für die meisten weit genug entfernt, um die nötige Distanz zum bisherigen Umfeld aufzubauen, aber wiederum nah genug, um Kontakte zur Familie zu gewährleisten und den Arbeitgeber sowie Behörden gut zu erreichen.

Unser Rat:

Beteiligen Sie sich bei der Auswahl der Klinik, damit der Kostenträger Ihrer Reha-Maßnahme Ihre Wünsche berücksichtigen kann.

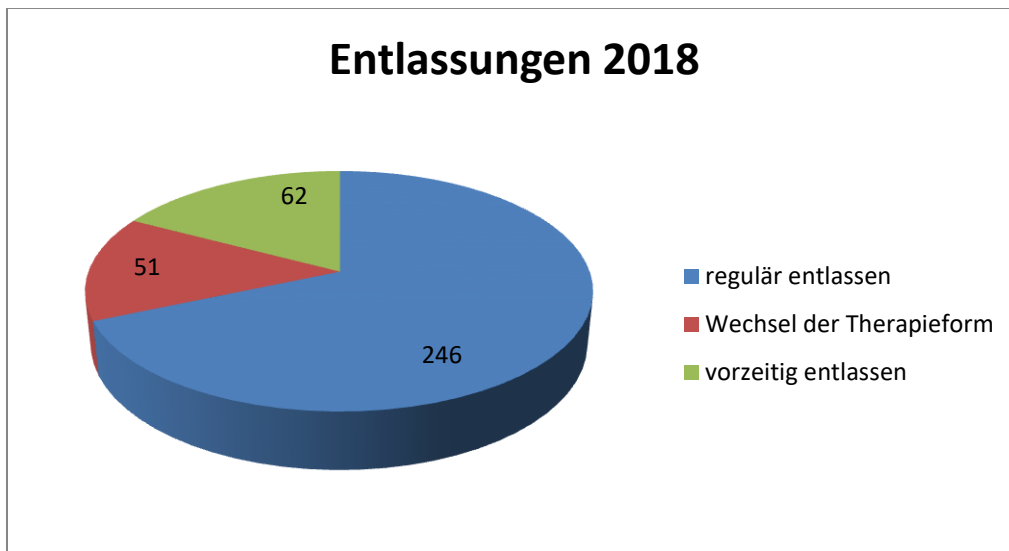




Die Qualität unserer Arbeit

Wie viele Patientinnen und Patienten halten die gesamte Therapiezeit im Fachkrankenhaus Hansenbarg durch?

Im Hansenbarg wurden 2018 knapp 70 % aller Patientinnen und Patienten regulär entlassen. Etwa 14 % wechselten in eine andere Behandlung. Nur 17 % haben die Klinik mit oder ohne ärztliches Einverständnis vorzeitig verlassen. Der Anteil derjenigen Patientinnen und Patienten, die nicht die gesamte Therapiezeit durchhalten, ist also recht gering. Selbst ein Rückfall muss heutzutage nicht mehr automatisch zum Abbruch der Behandlung führen.





Die Qualität unserer Arbeit

Wie viele Menschen trinken nach einer Behandlung im Fachkrankenhaus Hansenberg keinen Alkohol mehr?

Jedes Jahr beenden zwischen 350 und 400 Patienten ihre Behandlung im Fachkrankenhaus Hansenberg. Bei ihrer Entlassung werden sie gebeten, einer Nachbefragung nach 12 Monaten zuzustimmen. Das Ergebnis: Mehr als 80 % der Patienten, die sich ein Jahr nach Ende der Behandlung zurückmelden, leben abstinent, das heißt sie trinken keinen Alkohol mehr. Bezogen auf alle entlassenen Patienten eines Jahrgangs beträgt die Abstinenzquote knapp 50 %. Die Patienten, die sich nicht an der Befragung beteiligt haben, werden dabei als ‚nicht abstinent‘ eingeordnet.

Entlassung im Jahr	2014	2015	2016
Abstinenz aller Patienten mit Rückmeldung nach einem Jahr	81,5 %	79,0 %	85,1 %
Abstinenz aller entlassenen Patienten	48,5 %	39,5 %	48,5 %



Die Qualität unserer Arbeit

Sind mehr Patientinnen und Patienten nach der Behandlung im Fachkrankenhaus Hansenbarg wieder in der Lage, zu arbeiten?

Neben der Fähigkeit, auf Alkohol zu verzichten, ist die Arbeitsfähigkeit unserer Patientinnen und Patienten ein bedeutsames Qualitätsmerkmal für den Behandlungserfolg. Vor der Behandlung im Hansenbarg sind gut 30 % der Patientinnen und Patienten arbeitsfähig und ca. 70 % arbeitsunfähig, also krankgeschrieben. Nach der Rehabilitationsmaßnahme kehren sich die Werte um: Im Hansenbarg behandelte abhängigkeitskranke Menschen sind anschließend zu fast 76 % wieder arbeitsfähig und nur noch zu 24 % arbeitsunfähig.

Rehabilitandenbefragung 2015/ 2016:

	arbeitsfähig	arbeitsunfähig
Vor der Behandlung	32 %	68 %
Nach der Behandlung	76 %	24 %



Die Qualität unserer Arbeit

Wie zufrieden sind die Patientinnen und Patienten mit dem Fachkrankenhaus Hansenberg?

Jährlich führt die Deutsche Rentenversicherung eine Befragung bei allen Patientinnen und Patienten durch, die eine Rehabilitationsmaßnahme durchlaufen haben. Bei der letzten Befragung 2016/2017 erhielt der Hansenberg dabei die Schulnote 1,8.

Um noch genauer zu erfahren, wie zufrieden unsere Patientinnen und Patienten mit unserer Arbeit sind, führen wir ergänzend eine eigene Zufriedenheitsbefragung durch und vergleichen uns mit anderen Kliniken. Besonders gut schneiden 2018 hierbei der medizinische Bereich mit der Note 1,9, die Psychotherapie mit der Note 1,89 sowie die Sport- und bewegungstherapeutischen Angebote (Note 1,48) ab. Der allgemeine Therapieverlauf wird ebenfalls mit der Note 1,94 sehr positiv gesehen. Aber auch die Ausstattung und Atmosphäre der Klinik, die Mahlzeiten, die Arbeitstherapie und weitere Behandlungsangebote werden durchgängig mit guten Noten zwischen 1,9 und 2,16 bewertet.



Die Qualität unserer Arbeit

Führt das Neuro-Kontroll-Training (NKT) dazu, dass weniger Patientinnen und Patienten rückfällig werden?

Seit 2014 führen wir im Fachkrankenhaus Hansenbarg mit ca. 75 % aller Patientinnen und Patienten das sogenannte Neuro-Kontroll-Training durch. Hierbei müssen die Patienten mit einem Joystick auf dem Computer-Bildschirm erscheinende Bilder von alkoholischen und nicht alkoholischen Getränken wegschieben oder zu sich heranziehen. Mit diesem Training sollen unbewusste Verhaltensmuster beeinflusst und dadurch die Rückfallgefährdung gesenkt werden.

Im Zeitraum von Juni 2014 bis September 2015 wurden 478 Patientinnen und Patienten im Fachkrankenhaus Hansenbarg aufgenommen; davon haben 362 Personen am NKT teilgenommen. Bei der Nachbefragung dieser Patientengruppe können wir einen hohen Rücklauf verzeichnen. Die Befragung zeigt, dass mit dem Training sehr gute Ergebnisse erzielt werden: So leben 88,1 % der befragten ehemaligen Patienten - die den Fragebogen beantwortet haben - 3 Monate nach Abschluss der Behandlung abstinent. Nach 6 Monaten beträgt die Abstinenzquote 87,7 % und selbst 12 Monate nach Abschluss der Behandlung konsumieren noch 83 % der an der Befragung teilnehmenden Patienten keinen Alkohol. Bezieht man die Ergebnisse auch auf die Patientinnen und Patienten, die zwar am Training nicht aber an der Befragung teilgenommen haben, so ergeben sich Abstinenzquoten von 65,6 bis 54,1 %.

NKT Hansenbarg 2014/ 2015	Teilnehmer NKT	Rücklauf Befragung	abstinent insgesamt	abstinent Rückmelder
Befragung nach 3 Monaten	362	269/ 74,3 %	88,1 %	65,5 %
Befragung nach 6 Monaten	340	244/ 71,7 %	87,7 %	62,9 %
Befragung nach 12 Monaten	325	211/ 64,9 %	83,4 %	54,1 %



Die Qualität unserer Arbeit

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da.

Fachkrankenhaus Hansenburg der Alida Schmidt-Stiftung
Franz-Barca-Weg 36, 21271 Hanstedt
Tel: 04184/899-0
Fax: 04184/899-170
E-Mail: info.fkh@alida.de
Web: www.alida.de / www.hansenburg.de

Stand: August 2019